
Investment Komitee Summary November 2019



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, im November 2019



Investment Komitee Summary

November 2019 - 1/3

Castell-Bank erhöht Aktienquote und positioniert sich für eine zyklische Erholung

Schon lange gab es nicht mehr so viele positive Nachrichten auf einmal: Die politischen Unsicherheiten haben sich mit der Ankündigung eines „phase one“-Deal zwischen den USA und China deutlich verringert und selbst ein harter Brexit ist mehr oder weniger unmöglich geworden. Nach dem Stimmungstief im September haben sich die Stimmungsindikatoren - vor allem die Einkaufsmanagerindizes und die OECD-Frühindikatoren - erholt und die Marktteilnehmer scheinen wieder deutlich optimistischer zu sein. Deshalb haben wir im Laufe des Oktobers und in unserem Investmentkomitee Anfang November folgendes entschieden:

- Wir haben die Zinssensitivität unserer Portfolios durch den Verkauf von US-Staatsanleihen und Bundesanleihen nahezu auf Null reduziert.
- Wir wollen die Aktienquote im ausgewogenen Profil, je nach Marktentwicklung, bis auf 40 Prozent steigern und uns regional vor allem auf Europa, Japan und die Schwellenländer fokussieren.
- Die Goldposition verbleibt als einzige nennenswerte „safe haven“-Position in den Portfolien.

Deutliche Verringerung der politischen Unsicherheiten

Ein harter Brexit und damit ein herber Schlag für die europäische Wirtschaft ist vom Tisch. Es wird am 12. Dezember Neuwahlen in Großbritannien geben. Falls Boris Johnson und die Tories gewinnen, hat er versprochen den ausgehandelten Deal bis Ende Januar umzusetzen. Falls Labor gewinnen sollte, könnte es ein neues Referendum geben.

Der US-China Handelskonflikt hat mit dem angekündigten „phase one“-Deal eine ebenso überraschend positive Wende genommen. Es wird nicht der große Wurf werden. Wichtig ist die Symbolik und der offensichtlich politische Wille des US-Präsidenten Trumps, sich auf die Chinesen zuzubewegen.



Investment Komitee Summary

November 2019 - 2/3

Trump braucht einen Deal für die Wiederwahl

US-Präsident Trump will im nächsten Jahre wiedergewählt werden. Amerikaner wählen gerne die Kandidaten, von denen sie sich mehr wirtschaftlichen Erfolg für sich persönlich erhoffen. Und hier liegt die Crux: Die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesstaaten, die keine feste Mehrheit bei den Republikanern oder Demokraten haben, entscheidet die US-Wahl. Diese Bundesstaaten werden gerne „Purple States“ genannt. Die Ergebnisse der letzten Wahl zeigen, dass diejenigen „Purple States“, die Trump gewählt haben, ein deutlich niedrigeres Gehaltsniveau im Vergleich zu den anderen Bundesstaaten aufweisen. Dass diese „Purple States“ bei der nächsten Wahl nicht zu „Swing States“ - also Demokratischen Staaten - werden und die Wahl verloren geht, muss Trump handeln: Wir gehen daher davon aus, dass es einen „phase one“-Deal geben wird.

Zyklische Erholung ist das wahrscheinlichste Szenario

Der sogenannte „Schweinezyklus“ des Abbaus der Lagerbestände scheint einer der großen Treiber der jüngsten Schwäche gewesen zu sein. Durch die Verringerung des politischen Risikos ist der Weg frei für eine zyklische Erholung: Die Frühindikatoren deuten auf mehr Optimismus in den „Board Rooms“ hin, die Lagerbestände sind fast vollständig abgebaut und nicht zuletzt ist der weltweite Konsum weiterhin stabil. Hinzukommt, dass fast alle großen Notenbanken in einen neuen Zinssenkungszyklus eingestiegen sind und damit die Finanzierungskonditionen sehr attraktiv bleiben. Auch die Fiskalpolitik ist unterstützend. Deshalb denken wir, dass es zu einer zyklischen Erholung kommt.

Rentenmarkt „normalisiert“ sich weiter

Die Renditen steigen wieder nachdem sie über den Sommer bis in den Frühherbst stark gefallen waren. Auch die Erwartungen an die Notenbank und die weiteren Zinssenkungen sind deutlich moderater geworden: Die Renditekurve wird wieder steiler. Das heißt, die Rentenmärkte preisen ebenso eine bessere wirtschaftliche Erholung ein.



Investment Komitee Summary

November 2019 - 3/3

Welche Aktienmärkte dürften von dem „Mix“ besonders profitieren?

Wir planen, vor allem in Europa, in den Schwellenländern und in Asien-Pazifik hinzuzukaufen. Diese Regionen waren besonders stark durch die politischen Unsicherheiten getroffen und haben mehr Rückschläge hinnehmen müssen. Deswegen sehen wir auch bei einer Erholung durch den Wegfall der Unsicherheiten in diesen Regionen mehr Potenzial.



Rechtlicher Hinweis

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**

Marktplatz 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 3083-0 info@castell-bank.de
Telefax 0931 3083-995980 www.castell-bank.de



Sie erhalten das monatliche IK-Summary kostenlos in digitaler Form per E-Mail, sobald Sie sich auf der Homepage der Fürstlich Castell'schen Bank unter www.castell-bank.de dazu anmelden.

Diese Information ist eine Marketing-Information der Fürstlich Castell'schen Bank und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Finanzinstrumentes dar, sondern dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin aufgeführten Produkte und Dienstleistungen sind nicht für jeden Anleger geeignet. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt mit dieser Information keinerlei Beratungs- oder Treuepflichten gegenüber einem Anleger. Dieses Dokument ersetzt weder die individuelle Anlageberatung, noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung und erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Darstellung von Risiken und Produkteigenschaften zu enthalten. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, vor Abschluss eines Geschäftes Ihren persönlichen Berater zu konsultieren. Jedes Angebot oder jede Transaktion, welche sich auf in diesem Dokument enthaltene Angaben bezieht, wird auf Basis einer separaten und hiervon unabhängigen Vereinbarung unterbreitet.

Die in den vorliegenden Unterlagen dargestellten indikativen Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen sowie darin enthaltene Modellrechnungen basieren auf den uns bisher von Ihnen mitgeteilten Informationen und Daten, deren Richtigkeit wir nicht geprüft haben. Diese Darstellung erhebt keinen Anspruch auf umfassende Geeignetheit, sondern soll Sie lediglich über die generellen Möglichkeiten einer Anlage informieren.

Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten übernimmt die Bank keine Haftung. Sämtliche Darstellungen, Meinungen und Einschätzungen einschließlich zukunftsgerichteter Prognosen beruhen auf Daten und Einschätzungen der Bank zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments, die sich, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die in dieser Information dargestellten Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen können aufgrund des Marktgeschehens kurzfristig gegenstandslos werden und haben deshalb nur momentanen Charakter. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen ist die Bank nicht verpflichtet. Es besteht keine Verpflichtung der Bank, dieses Dokument zu aktualisieren oder anzupassen. Darstellungen oder Angaben zu Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Fürstlich Castell'schen Bank weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.